

Elektronischer Datenaustausch zwischen Krankenkassen (GKV) und Medizinischen Diensten der Krankenversicherung (MDK) im Bereich Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld

Anlage 1 verfahrensspezifische Datendefinition

Version 1.0

Stand: 12. April 2017

gültig ab 01.07.2017

Dokument des
fachlichen Arbeitskreises
DA GKV/MDK

Inhaltsverzeichnis

1	Änderungshistorie	4
2	Einleitung	4
3	Spezifikationen	4
3.1	Allgemeines	4
3.2	Identifikation der Daten	5
3.2.1	Verfahrenskennzeichen.....	5
3.2.2	Absender/Empfänger	5
3.2.3	Dateinummer	5
4	Hinweis Fragestellung	6
5	Beschreibung der Spaltenköpfe der Dokumentationstabellen	6
6	Plausibilitätsprüfung	6
7	Aufbau/Struktur der Datensätze	6
7.1	Geschäftsvorfall Begutachtungsauftrag zur/zum Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld.....	7
7.2	Geschäftsvorfall Begutachtung der/des Arbeitsunfähigkeit/Krankengeldanspruches	9
8	Geschäftsvorfall Begutachtung der/des Arbeitsunfähigkeit/Krankengeldanspruches	11
8.1	Auftragsdaten gutachtliche Stellungnahme zur Beurteilung der/des Arbeitsunfähigkeit/Krankengeldanspruches (AAK)	11
8.1.1	Tätigkeit (TAE).....	12
8.1.2	Diagnosen (DIA).....	13
8.1.3	Zeitraum AU-begründend (ZAB)	13
8.1.4	Fragestellung/Auftragsgrund (RHA)	14
8.1.5	Datensätze Mitteilungsmanagement (DAM)	14
8.1.6	Vorangegangene Arbeitsunfähigkeitszeiten (VAU)	14
8.1.7	Aktuelle und vorangegangene Krankenhausaufenthalte (AVK).....	15
8.1.8	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (REH).....	15
8.1.9	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)	16
8.1.10	Rente (REN).....	17
8.1.11	Arbeitsunfall (ARU).....	17
8.1.12	Berufskrankheit (BKH).....	18

8.1.13	Sonstige Einschränkungen (SES).....	18
8.1.14	Stornierungsmeldung (AST).....	18
9	<i>Geschäftsvorfall Begutachtung der/des Arbeitsunfähigkeit/Krankengeldanspruches</i>	19
9.1	Rückgabe ohne Begutachtung (GOB).....	19
9.2	Gutachtliche Stellungnahme Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld (GAK)	19
9.2.1	Ergänzende Fragestellungen des MDK (EFM).....	21
9.2.2	Zusammenhang mit früheren AU-Zeiten (ZAU)	21
9.3	Zwischennachricht bei Verzögerung (ZNV)	22

1 Änderungshistorie

Version	Beschreibung	Autor/in	Datum
0.9	Entwurf des Dokumentes	Jörg Anke (vdek)	11.05.2016
1.0	Überarbeitung des Dokumentes	Susanne Müllenhagen (vdek), Oliver Raspe (vdek)	06.09.2016
1.0	Überarbeitung des Dokumentes	Susanne Müllenhagen (vdek), Oliver Raspe (vdek)	30.09.2016
1.0	Redaktionelle Änderungen im Dokument	Stefanie Bartsch (vdek)	12.04.2017

2 Einleitung

In diesem Dokument werden die Datensätze zum Austausch von Daten zwischen den Krankenkassen und dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen (MDK) spezifiziert.

3 Spezifikationen

3.1 Allgemeines

Der Datenaustausch zwischen den Krankenkassen und dem MDK erfolgt im XML-Format¹. Zur Strukturierung der Informationen werden Datensätze gebildet, die logisch zusammengehörige Daten gruppieren.

Zur eindeutigen Zuordnung der Anhänge zu den Nutzdaten ist es notwendig, dass in einer Datenlieferung nur eine logische Datei mit nur einem Geschäftsvorfall enthalten ist.

Die Ausführungen zum logischen und physikalischen Dateinamen sowie detaillierte Regeln zur Übermittlung werden verfahrensübergreifend in der „Technischen Anlage“ geregelt.

Für jeden Geschäftsvorfall, d. h. Beauftragung einer gutachtlichen Stellungnahme für einen Versicherten bzw. die Rücksendung der gutachtlichen Stellungnahme, wird im Rahmen dieses Dokumentes ein Datensatz definiert. Zusätzlich werden Datensätze spezifiziert, die optional übermittelt werden können.

¹ Die Umsetzung der fachlichen Vorgaben in XML (Schema und Instanzdatei) ist in Anhang 3 zu diesem Dokument beschrieben. Der Dateiname ist wie folgt definiert:
An1Anh3_DA_GKV_MDK_AUKG_V01_1]_JJJJMMTT

Die Datensätze im Datenaustausch mit dem MDK bestehen aus verfahrensspezifischen Segmenten und verfahrensübergreifend vereinheitlichten Stammdatensegmenten. In diesem Dokument wird auf Stammdaten zu Versicherten, Arzt, Krankenkasse und MDK verwiesen. Diese Stammdaten werden im Dokument „Verfahrensübergreifende Datendefinition“ gepflegt. Es gilt stets die Version der Dokumente, die im Schlüssel V „TA_Version“ des verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis (Anhang 1 zur Anlage 1 der Fachlichen Verfahrensbeschreibung) genannt ist.

Die Kopfstellen der beteiligten Institutionen führen definierte und standardisierte Plausibilitätsprüfungen durch. Dateien mit technisch oder inhaltlich fehlerhaften Datensätzen werden nicht weitergeleitet. Der Absender erhält entsprechende Fehlerhinweise und die Gelegenheit, die Datei im richtigen Format erneut zur Verfügung zu stellen.

Die nachfolgende Dokumentation enthält die Spezifikation der Daten.

3.2 Identifikation der Daten

3.2.1 Verfahrenskennzeichen

Das XML-Schema beinhaltet ein eindeutiges Verfahrenskennzeichen, das den Transportweg (Krankenkasse an MDK oder MDK an Krankenkasse) definiert:

- EMAU0 für Echtdaten „MDK Bereich Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld“
- TMAU0 für Testdaten „MDK Bereich Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld“

3.2.2 Absender/Empfänger

Absender und Empfänger werden im XML-Schema über das Institutionskennzeichen (IK) identifiziert. Es ist jeweils ein eindeutiges und für die gesamte Institution geltendes IK erforderlich.

3.2.3 Dateinummer

Die Dateinummer wird zwischen jedem logischen Absender und logischen Empfänger verfahrensbezogen fortlaufend nummeriert. Sie wird innerhalb des XML-Schemas hinterlegt. Die Einzelheiten zur Dateinummer sind in der Anlage 2 – Technische Anlage – festgelegt.

4 Hinweis Fragestellung

Die Fragestellung 04 „Besteht ein Zusammenhang mit früheren AU-Zeiten?“ im Schlüssel D des verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis (Anhang 1 dieses Dokumentes) darf nicht mit anderen Fragestellungen kombiniert werden, sondern muss in einem separaten Auftrag geliefert werden.

5 Beschreibung der Spaltenköpfe der Dokumentationstabellen

Feldname: Name des Feldes
 Format : Format des Feldes
 Muss-/Kannfeld: Mussfeld (M) / Kannfeld (K)
 Feldbezeichnung: Bezeichnung des Feldes
 Art der Prüfung: Beschreibung der Prüfung(en), die auf das zugehörige Feld erfolgen

6 Plausibilitätsprüfung

Die in den Feldern „Format“ sowie „Muss-/Kannfeld“ (Art) definierten Regeln sind durch die Anwendungsprogramme des Absenders der Daten sicherzustellen. Der Absender der Daten ist weiterhin verpflichtet, die im Feld „Art der Prüfung“ festgelegten Prüfungen vor dem Übertragen der Daten durchzuführen. Werden beim Empfänger Fehler festgestellt, ist der Absender entsprechend zu benachrichtigen.

In den zu liefernden Datensegmenten müssen alle Mussfelder gefüllt sein. Des Weiteren sind alle Kannfelder zu füllen, wenn die Information bei den liefernden Institutionen vorhanden ist.

7 Aufbau/Struktur der Datensätze

Die zu übermittelnden Datensätze setzen sich aus verschiedenen Datensegmenten zusammen. Einige Datensegmente sind immer zu liefern (z. B. Stammdaten, Auftragsdatensatz). Andere Datensegmente sind nur dann zu liefern, wenn entsprechende Daten bei der Krankenkasse bzw. beim MDK vorhanden sind. Dies sind z. B. Informationen zu Vorerkrankungen, Krankenhausbehandlungen, Reha-Maßnahmen usw.

Nachfolgend ist der Aufbau der Datensätze erläutert. Die standardmäßig zu liefernden Datensegmente sind **fett** dargestellt, die optional zu liefernden Datensätze sind *kursiv* dargestellt. Der Zusatz „*“ bedeutet, dass der Datensatz mehrfach geliefert werden kann.

Alle Stammdaten sind in der verfahrensübergreifenden Datendefinition beschrieben.

7.1 Geschäftsvorfall Begutachtungsauftrag zur/zum Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld

Anfrage zur Arbeitsunfähigkeit

- **Stammdaten Krankenkasse (ASK)**
- **Stammdaten Versicherter (ASV)**
 - *Stammdaten Anderer Adressat (AAV)**
- **Auftragsdaten gutachtliche Stellungnahme zur Beurteilung der/des Arbeitsunfähigkeit/Krankengeldanspruches (AAK)**
 - **Stammdaten letzter AU-Attestierender Arzt (BHA)**
 - *Stammdaten Arzt – Mitbehandler (BHA)**
 - **Tätigkeit (TAE)***
 - **Diagnose (DIA)***
 - **Zeitraum AU-begründend (ZAB)***
 - *Stammdaten AU-attestierender Arzt (BHA)**
 - **Fragestellung/Auftragsgrund (RHA)***
 - *Datensätze Kommunikationsmanagement (DAM)**
 - *Vorangegangene Arbeitsunfähigkeitszeiten (VAU)**
 - **Zugehörige Diagnosen (DIA)***
 - **Zeitraum AU-begründend (ZAB)***
 - *Stammdaten AU-attestierender Arzt (BHA)**
 - *Krankenhausbehandlung (AVK)**
 - **Zugehörige Diagnosen (DIA)***
 - *Rehabilitation (REH)**
 - *Zugehörige Diagnosen (DIA)**
 - *Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)**
 - *Rente (REN)**
 - *Arbeitsunfall (ARU)**
 - *Zugehörige Diagnosen (DIA)**
 - *Berufskrankheit (BKH)**
 - *Sonstige Einschränkungen (SES)**
 - *PDF-Dokumente**

oder

Anfrage Zusammenhängigkeit AU

- **Stammdaten Krankenkasse (ASK)**
- **Stammdaten Versicherter (ASV)**
 - *Stammdaten Anderer Adressat (AAV)**
- **Auftragsdaten gutachtliche Stellungnahme zur Beurteilung der/des Arbeitsunfähigkeit/Krankengeldanspruches (AAK)**
 - **Stammdaten letzter AU-Attestierender Arzt (BHA)**
 - *Stammdaten Arzt – Mitbehandler (BHA)**
 - **Diagnose (DIA)***
 - **Zeitraum AU-begründend (ZAB)***
 - *Stammdaten AU-attestierender Arzt (BHA)**
 - **Fragestellung/Auftragsgrund (RHA)***
 - *Datensätze Mitteilungsmanagement (DAM)**
 - **Vorangegangene Diagnose (DIA)***
 - **Zeitraum AU begründend (ZAB)***
 - *Stammdaten AU attestierender Arzt (BHA)**
 - *PDF-Dokumente**

oder

Stornierungsmeldung

- **Stammdaten Krankenkasse (ASK)**
- **Stammdaten Versicherter (ASV)**
- **Stornierung (AST)**

7.2 Geschäftsvorfall Begutachtung der/des Arbeitsunfähigkeit/Krankengeldanspruches

Rückgabe ohne Begutachtung

- Stammdaten MDK (GSM)
- Stammdaten Krankenkasse (ASK)
- Stammdaten Versicherter (ASV)
- Rückgabe ohne Begutachtung (GOB)
- *PDF-Dokument**

oder

Rückgabe mit gutachtlicher Stellungnahme

- Stammdaten MDK (GSM)
- Stammdaten Krankenkasse (ASK)
- Stammdaten Versicherter (ASV)
- Gutachtliche Stellungnahme Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld (GAK)
 - **Diagnose (DIA)***
 - *Ergänzende Fragestellung des MDK (EFM)**
- **PDF-Dokument***

oder

Rückgabe mit gutachtlicher Stellungnahme für Zusammenhangsanfrage

- Stammdaten MDK (GSM)
- Stammdaten Krankenkasse (ASK)
- Stammdaten Versicherter (ASV)
- Gutachtliche Stellungnahme Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld (GAK)
 - **Zusammenhängende AU (ZAU)***
- **PDF-Dokument***

oder

Zwischennachricht bei Verzögerungen

- **Stammdaten MDK (GSM)**
- **Stammdaten Krankenkasse (ASK)**
- **Stammdaten Versicherter (ASV)**
- **Zwischennachricht bei Verzögerungen (ZNV)**

8 Geschäftsvorfall Begutachtung der/des Arbeitsunfähigkeit/Krankengeldanspruches

8.1 Auftragsdaten gutachtliche Stellungnahme zur Beurteilung der/des Arbeitsunfähigkeit/Krankengeldanspruches (AAK)

Die Beauftragung ist ein **MUSS**-Segment.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
AAK01	xs:date	M	Beginn der Arbeitsunfähigkeit	Format = JJJJ-MM-TT Datum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein
AAK02	xs:date	K	Arbeitsunfähigkeit voraussichtlich bis / Ende der Arbeitsunfähigkeit	Format = JJJJ-MM-TT
AAK03	xs:date	K	Krankengeldbeginn	Format = JJJJ-MM-TT
AAK04	xs:date	K	Leistungsablauf (voraussichtlich)	Format = JJJJ-MM-TT
AAK05	9(02)	M	Auftragsart	Schlüssel B im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
AAK06	9(02)	M	Begutachtungsart	Schlüssel C im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
AAK07	9(01)	M	Berechtigung des MDK zur Ergänzung der Fragestellung	Schlüssel O im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
AAK08	9(..02)	M	Anzahl der Anlagen per Datenaustausch	Feld muss mindestens 1 Ziffer enthalten
AAK09	X(..255)	K	Erläuterung Anlagen per Datenaustausch	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
AAK10	9(..02)	M	Anzahl der Anlagen per Postweg	Feld muss mindestens 1 Ziffer enthalten
AAK11	X(..255)	K	Erläuterung Anlagen per Postweg	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
AAK12	xs:date	K	Datum vorherige SFB	Format = JJJJ-MM-TT
AAK13	X(..40)	K	Ort der vorherigen SFB	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
AAK14	9(09)	K	IK des MDK der vorherigen SFB	Wenn gefüllt, muss es sich um eine IK-Nummer handeln.
AAK15	9(01)	M	Unterlagen liegen bereits beim MDK vor	0 = nein, 1 = ja
AAK16	X(..255)	K	Erläuterung Unterlagen, die bereits beim MDK vorliegen	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
AAK17	9(01)	M	Persönliche Übergabe von Anlagen bei SFB	0 = nein, 1 = ja
AAK18	X(..255)	K	Erläuterung Anlagen, die persönlich bei SFB überge-	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
			ben werden	
AAK19	X(..255)	K	Sonstige Hinweise	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
AAK20	xs:date	M	Mitglied seit	Format = JJJJ-MM-TT
AAK21	9(01)	M	Schweigepflichtentbindung liegt vor	0 = nein, 1 = ja
AAK22	9(01)	K	Besonders schützenswerte Person	0 = nein, 1 = ja

8.1.1 Tätigkeit (TAE)

Der Datensatz Tätigkeit ist ein **MUSS**-Segment und kann bis zu 9 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
TAE01	9(02)	M	Personenkreis	Schlüssel X im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gemäß Anlage 1 dieses Dokuments.
TAE02	X(..255)	K	Sonstiger Personenkreis	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
TAE03	xs:date	M	Personenkreis seit	Format = JJJJ-MM-TT
TAE04	9(09)	K	Tätigkeitsschlüssel	Es muss sich um einen Tätigkeitsschlüssel handeln.
TAE05	X(..255)	K	Art der Beschäftigung vor der Arbeitsunfähigkeit	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
TAE06	9(01)	K	Wöchentliche Arbeitszeit	Schlüssel Z im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
TAE07	9(01)	K	Art der Ausbildung	Schlüssel Y im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
TAE08	xs:date	K	Ende der Beschäftigung	Format = JJJJ-MM-TT
TAE09	xs:date	K	Arbeitszeit seit wann	Format = JJJJ-MM-TT
TAE10	X(..255)	K	Name des Arbeitgebers	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
TAE11	X(..255)	K	Ähnlich geartete Tätigkeit	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
TAE12	9(01)	K	Zeitlicher Vermittlungsumfang für den sich der Versicherte bei der Agentur für Arbeit zur Verfügung gestellt hat	Schlüssel I im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
TAE13	X(..512)	K	Sonstige Hinweise	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.

8.1.2 Diagnosen (DIA)

Der Datensatz Diagnosen ist ein **MUSS**-Segment und kann bis zu 99 Mal übermittelt werden. Jeder Datensatz DIA kann im Geschäftsvorfall „Begutachtungsauftrag zur/zum Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld“ bis zu 99 Stammdaten Arzt (BHA) enthalten. Hierbei ist der Arzt anzugeben, der die arbeitsunfähigkeitsbegründende Diagnose attestiert hat. Haben mehrere Ärzte die Diagnose attestiert, erfolgt die Angabe der Ärzte in den Segmenten „Stammdaten letzter AU-Attestierender Arzt (BHA)“ und „Stammdaten Arzt – Mitbehandler (BHA)“.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
DIA01	X(3..06)	M	ICD	Das Feld muss an der ersten Stelle einen Großbuchstaben und an den zwei folgenden Stellen Ziffern aufweisen
DIA02	X(01)	K	Sicherheit	Schlüssel 17 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
DIA03	X(01)	K	Lokalisation	Schlüssel 16 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
DIA04	9(04)	K	ICD-Version/Diagnosekatalog	Format = JJJJ
DIA05	X(02)	K	Diagnosetyp	Schlüssel E im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes. Der Schlüssel ‚03‘ für Hauptdiagnose darf je Segment AVK nur einmal übermittelt werden.

8.1.3 Zeitraum AU-begründend (ZAB)

Der Datensatz „Zeitraum AU-begründend“ ist ein **MUSS**-Segment und kann bis zu 99 Mal übermittelt werden. Die identischen durchgängigen Diagnosen der einzelnen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen sind hier zu einem Zeitraum „Zeitraum AU-begründend“ zusammenzufassen. Zeiträume, die für die Prüfung der Zusammenhängigkeit angegeben werden, können auch länger als 5 Jahre zurückliegen.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ZAB01	xs:date	M	Arbeitsunfähigkeit-begründend ab	Format = JJJJ-MM-TT
ZAB02	xs:date	K	Arbeitsunfähigkeit-begründend bis	Format = JJJJ-MM-TT

8.1.4 Fragestellung/Auftragsgrund (RHA)

Die Fragestellung ist ein **MUSS**-Segment und enthält die Fragestellungen der Krankenkasse zum beauftragten Fall; ggf. mit Begründung in Freitextform. Dieser Datensatz kann bis zu 9 Mal übermittelt werden. Zu jedem Auftrag muss mindestens 1 maximal 2 führende Fragen formuliert werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
RHA01	9(02)	M	Fragestellung	Schlüssel D im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
RHA02	9(01)	M	Führende Frage	0=nein; 1=ja;
RHA03	X(..1000)	K	Begründung der Fragestellung	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.

8.1.5 Datensätze Mitteilungsmanagement (DAM)

Das Segment Datensätze Mitteilungsmanagement ist ein **KANN**-Segment. Sind dem Gutachtenauftrag ein oder mehrere Datensätze aus dem DA GKV/SPV MDK Mitteilungsmanagement (MiMa) vorausgegangen, sind hier die Aktenzeichen aus den MiMa-Datensätzen anzugeben, um eine Zuordnung zwischen MiMa-Datensatz und Gutachtenauftrag beim MDK zu ermöglichen. Dieser Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
DAM01	X(2..18)	M	Aktenzeichen der Krankenkasse	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 2 Zeichen zu prüfen

Hinweis Fallzuordnung: Wenn bereits ein oder mehrere MiMa-Datensätze vorhanden sind, entspricht das Aktenzeichen im Feld DAM01 dem Wert des Datenfeldes ASK08 „Aktenzeichen der Kranken-/Pflegekasse“ des MiMa-Datensatzes.

8.1.6 Vorangegangene Arbeitsunfähigkeitszeiten (VAU)

Der Datensatz VAU ist ein **KANN**-Segment und enthält relevante Informationen der Krankenkasse über Vorerkrankungen der letzten 5 Jahre vor Eintritt der Arbeitsunfähigkeit. Der in VAU angegebene Zeitraum umfasst den gesamten AU-Fall. Dieser Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden. Jeder Datensatz VAU muss eine und kann bis zu 99 Diagnosen (DIA) enthalten.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
VAU01	xs:date	M	Beginn der Arbeitsunfähigkeit	Format = JJJJ-MM-TT
VAU02	xs:date	M	Ende der Arbeitsunfähigkeit	Format = JJJJ-MM-TT

8.1.7 Aktuelle und vorangegangene Krankenhausaufenthalte (AVK)

Der Datensatz AVK ist ein **KANN**-Segment. Hier sind Informationen über Krankenhausbehandlungen (KHB) seit Beginn der AU sowie über KHB der letzten 3 Jahre vor Eintritt der Arbeitsunfähigkeit anzugeben. Der Datensatz kann bis zu 99 Mal geliefert werden. Jeder Datensatz AVK muss eine und kann bis zu 99 Diagnosen (DIA) enthalten.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
AVK01	xs:date	M	Datum Krankenhausaufnahme	Format = JJJJ-MM-TT
AVK02	xs:date	K	Datum Krankenhauserlassung	Format = JJJJ-MM-TT Datum der Krankenhauserlassung muss gleich oder größer dem Datum der Krankenhausaufnahme sein
AVK03	9(09)	M	IK des Krankenhauses	Es muss sich um eine IK-Nummer handeln. Wenn gefüllt, sind die Felder AVK05-AVK07 zu füllen.
AVK04	X(..45)	M	Name des Krankenhauses	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten.
AVK05	X(..56)	K	Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
AVK06	X(..10)	K	Postleitzahl	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
AVK07	X(..40)	K	Ort	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
AVK08	X(..20)	K	Telefon des Krankenhauses	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
AVK09	X(..20)	K	Telefax des Krankenhauses	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.

8.1.8 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (REH)

Der Datensatz REH ist ein **KANN**-Segment. Hier sind Informationen über Leistungen der medizinischen Rehabilitation (oder über den Stand des Verfahrens), die vor bzw. während der Auftragserteilung erfolg(t)en und die für die MDK-Beurteilung relevant sein könnten, anzugeben. Das Datum in Feld REH02 richtet sich nach der Auswahl in Feld REH01. Der Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden. Jeder Datensatz REH kann bis zu 99 Diagnosen (DIA) enthalten.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
REH01	9(01)	M	Status	Schlüssel Q im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gemäß Anlage 1 dieses Dokuments
REH02	xs:date	K	Datum	Format = JJJJ-MM-TT

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
REH03	xs:date	K	Ende der Reha-Leistung	Format = JJJJ-MM-TT Wenn gefüllt, dann muss das Datum „Ende der Reha-Leistung“ größer als das Feld REH02 „Datum“ sein.
REH04	9(09)	K	IK der Rehabilitationseinrichtung	Wenn gefüllt, muss es sich um eine IK-Nummer handeln und die Felder REH05-REH08 sind zu füllen.
REH05	X(..45)	K	Name der Rehabilitationseinrichtung	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Buchstaben zu prüfen.
REH06	X(..56)	K	Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
REH07	X(..10)	K	Postleitzahl	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
REH08	X(..40)	K	Ort	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
REH09	X(..20)	K	Telefon der Rehabilitationseinrichtung	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
REH10	X(..20)	K	Telefax der Rehabilitationseinrichtung	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Ziffer zu prüfen.
REH11	9(01)	K	Art der Ausführung der Rehabilitationsmaßnahme	Schlüssel K im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
REH12	X(..255)	K	Weitere Informationen zur Reha	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
REH13	X(..255)	K	Grund der Rehaablehnung	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.

8.1.9 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)

Der Datensatz LTA ist ein **KANN**-Segment und gibt Auskunft über Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, die vor bzw. während der Auftragserteilung erfolg(t)en (oder über den Stand des Verfahrens). Der Datensatz kann bis zu 9 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
LTA01	9(01)	M	Status	Schlüssel Q im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gemäß Anlage 1 dieses Dokumentes
LTA02	xs:date	K	Datum	Format = JJJJ-MM-TT
LTA03	xs:date	K	Ende der Leistung zur Teilhabe	Format = JJJJ-MM-TT Wenn gefüllt, dann muss das Datum „Ende der Teilhabe-Leistung“ größer als das Feld LTA02 „Datum“ sein.
LTA04	X(..255)	K	Art der Leistung zur Teilhabe	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
LTA05	X(..45)	K	Name der LTA-Einrichtung	Name muss mindestens 1 Buchstabe enthalten

8.1.10 Rente (REN)

Der Datensatz REN ist ein **KANN**-Segment und gibt Auskunft, ob der Versicherte eine Rente beantragt hat oder bezieht, den Stand des Verfahrens sowie die Art der beantragten bzw. bewilligten Rente. Der Datensatz kann bis zu 9 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
REN01	9(01)	M	Status	Schlüssel Q im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gemäß Anlage 1 dieses Dokuments
REN02	9(02)	K	Rentenart	Schlüssel U im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gemäß Anlage 1 dieses Dokuments.
REN03	xs:date	K	Datum des Status	Format = JJJJ-MM-TT
REN04	xs:date	K	Bezug seit	Format = JJJJ-MM-TT
REN05	xs:date	K	Bezug bis	Format = JJJJ-MM-TT
REN06	X(..255)	K	Grund der Rentenablehnung	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.

8.1.11 Arbeitsunfall (ARU)

Der Datensatz ARU ist ein **KANN**-Segment und gibt Auskunft, ob bei dem Versicherten ein Arbeitsunfall vorlag/vorliegt, der mit der Arbeitsunfähigkeit im Zusammenhang stehen könnte. Der Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden. Jeder Datensatz ARU kann bis zu 99 Diagnosen (DIA) enthalten.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ARU01	xs:date	M	Arbeitsunfall vom	Format = JJJJ-MM-TT

8.1.12 Berufskrankheit (BKH)

Der Datensatz BKH ist ein **KANN**-Segment und gibt Auskunft, ob bei dem Versicherten eine Berufskrankheit eingetreten ist, die mit der Arbeitsunfähigkeit im Zusammenhang steht. Der Datensatz kann bis zu 9 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
BKH01	xs:date	K	Berufskrankheit seit	Format = JJJJ-MM-TT
BKH02	9(04)	K	Berufskrankheitennummer	Wenn gefüllt, muss Feld eine 4-stellige Ziffer enthalten.
BKH03	X(..255)	M	Bezeichnung der Berufskrankheit	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten

8.1.13 Sonstige Einschränkungen (SES)

Der Datensatz SES ist ein **KANN**-Segment und gibt Auskunft, ob der Versicherte weitere relevante Einschränkungen hat. Der Datensatz kann bis zu 9 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
SES01	9(..03)	M	Einschränkung	Schlüssel W im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gemäß Anlage 1 dieses Dokuments.
SES02	X(..255)	K	Andere Einschränkung	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.

8.1.14 Stornierungsmeldung (AST)

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
AST01	9(02)	M	Auftragsart	Schlüssel B im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
AST02	X(2..18)	M	Aktenzeichen der Krankenkasse	Eintrag muss mindestens 2 Zeichen enthalten
AST03	X(..255)	K	Erläuterungen	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.

Hinweis Fallidentifikation: Das Aktenzeichen entspricht identisch dem Wert des Datenfeldes ASK08 „Aktenzeichen der Krankenkasse“ des zu stornierenden Auftrages.

9 Geschäftsvorfall Begutachtung der/des Arbeitsunfähigkeit/Krankengeldanspruches

9.1 Rückgabe ohne Begutachtung (GOB)

Der Datensatz GOB ist ein **KANN**-Segment. Sofern der MDK im Ausnahmefall weitere Unterlagen an die Krankenkasse übermitteln möchte, kann dem Segment GOB maximal ein PDF-Dokument als Anlage beigefügt werden. Wenn eines der Felder GOB02-04 die Schlüsselzahl 99 enthält, muss Feld GOB05 gefüllt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
GOB01	xs:date	M	Eingangsdatum beim MDK	Format = JJJJ-MM-TT Eingangsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein
GOB02	9(02)	M	Rückgabegrund	Schlüssel N im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GOB03	9(02)	K	Weiterer Rückgabegrund	Schlüssel N im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GOB04	9(02)	K	Zweiter weiterer Rückgabegrund	Schlüssel N im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GOB05	X(..1000)	K	Erläuterung zum Rückgabegrund	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.

9.2 Gutachtliche Stellungnahme Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld (GAK)

Der Datensatz GAK ist ein **MUSS**-Segment und enthält Daten der gutachtlichen Stellungnahme zur Arbeitsunfähigkeit. Jedes Segment GAK enthält mindestens 1, maximal 99 DIA Untersegmente. Hierin werden ausschließlich die AU-begründenden Diagnosen angegeben. Das Segment GAK beinhaltet als Anlage mindestens 1 PDF-Dokument (Gutachten). Zusätzlich kann das Formular zu § 51 gesondert übermittelt werden. Sofern der MDK im Ausnahmefall weitere Unterlagen an die Krankenkasse übermitteln möchte, sind diese innerhalb des PDF-Dokumentes nach dem Gutachten anzufügen.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
GAK01	xs:date	M	Eingangsdatum beim MDK	Format = JJJJ-MM-TT Eingangsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein
GAK02	9(02)	M	Auftragssart	Schlüssel B im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes

Feld-name	Format	Muss-/ Kannfeld	Feld- bezeichnung	Art der Prüfung
GAK03	9(02)	M	Gutachtenart	Schlüssel S im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GAK04	xs:date	M	Erstellungsdatum Gutachten	Format = JJJJ-MM-TT
GAK05	xs:date	K	Persönliche Begutachtung am	Format = JJJJ-MM-TT
GAK06	9(..02)	M	Anzahl der Anlagen per Datenaustausch	Feld muss mindestens 1 Ziffer enthalten.
GAK07	9(..02)	M	Anzahl der Anlagen per Postweg	Feld muss mindestens 1 Ziffer enthalten.
GAK08	X(..255)	K	Erläuterung Anlagen per Postweg	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
GAK09	9(01)	M	Begutachtungsergebnis dem Versicherten mitgeteilt	0 = nein, 1 = ja
GAK10	xs:date	K	Arbeitsunfähig bis	Format = JJJJ-MM-TT
GAK11	9(01)	M	Begutachtungsergebnis dem Arzt mitgeteilt	0 = nein, 1 = ja
GAK12	X(..10000)	M	Sozialmedizinische Stellungnahme	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
GAK13	9(02)	M	Aussagen zur AU	Schlüssel L im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GAK14	9(01)	K	Identitätsnachweis gefordert	0 = nein, 1 = ja
GAK15	9(01)	K	Identität bestätigt	0 = nein, 1 = ja

9.2.1 Ergänzende Fragestellungen des MDK (EFM)

Der Datensatz-EFM ist ein **KANN**-Segment. Es enthält ergänzende Fragestellungen des MDK. Dieses Segment kann nur gefüllt werden, wenn die Krankenkasse hierzu im Feld AAK07 die Berechtigung erteilt hat. Dieser Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
EFM01	X(..512)	M	Ergänzende Fragestellung	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen

9.2.2 Zusammenhang mit früheren AU-Zeiten (ZAU)

Der Datensatz ZAU ist ein **MUSS**-Segment und enthält Aussagen des MDK zum Zusammenhang der im Segment „Diagnose (DIA)“ genannten Arbeitsunfähigkeit mit den im Segment „vorangegangenen Diagnose (DIA)“ genannten Arbeitsunfähigkeiten. Dieses Segment kann nur gefüllt werden, wenn die Krankenkasse hierzu im Feld RHA01 den Schlüsselwert 04 ausgewählt hat. Dieser Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden. Auf jeden „Zeitraum AU begründend (ZAB)“ zur „vorangegangenen Diagnose“ muss eine Aussage im Segment ZAU erfolgen.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ZAU01	xs:date	M	Beginn der Arbeitsunfähigkeit	Format = JJJJ-MM-TT; entspricht Feld VAU01
ZAU02	xs:date	M	Ende der Arbeitsunfähigkeit	Format = JJJJ-MM-TT; entspricht Feld VAU02
ZAU03	9(01)	M	Zusammenhang	0=nein; 1=ja

9.3 Zwischennachricht bei Verzögerung (ZNV)

Das Segment ZNV ist ein **MUSS**-Segment und enthält eine Zwischennachricht des MDK über Verzögerungsgründe im Begutachtungsverfahren an die Krankenkasse. Die Zwischennachricht unter Angabe des Verzögerungsgrundes hat der MDK anlassbezogen an die Krankenkasse zu senden, d. h. unverzüglich nachdem er von der Verzögerung Kenntnis erlangt hat.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
ZNV01	9(02)	M	Verzögerungsgrund	Schlüssel M im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
ZNV02	X(..255)	K	Erläuterung	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
ZNV03	xs:date	K	Datum des Termins zur Begutachtung beim MDK	Format = JJJJ-MM-TT
ZNV04	Xs:time	K	Uhrzeit des Termins zur Begutachtung beim MDK	Format = HH(00-23):MM(00-59):SS(00-59)
ZNV05	X(..56)	K	Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen
ZNV06	X(..10)	K	Postleitzahl	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen
ZNV07	X(..40)	K	Ort	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen